**Задание для группы М 21 для урока немецкого языка 23.03.2020**

* Прочитать текст ( текст был выдан),
* понять его общее содержание
* в тетради оформить конспект - 1)по аналогии с конспектами об Отто и Дизеле написать кратко биографию Карла Бенца
* 2)выписать и перевести подчеркнутые слова(13)
* 3)найти и выписать названия немецких городов

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jahr | Fakten | Краткий перевод |
| … |  |  |
| 1853 | besuchte er das naturwissenschaftliche Lyzeum in Karlsruhe | Учился в лицее |
| … |  |  |

* сфотографировать конспект в своей тетради
* прислать преподавателю на проверку: на сайт техникума, вконтакте или на e-mail: tatjana.butorina2011@yandex.ru
* срок сдачи задания 23 марта до конца рабочего дня, чем позже будет сдана работа, тем ниже оценка.

**Karl Friedrich Michael Benz** war ein deutscher Ingenieur und Automobilpionier.

Benz wurde am 25. November 1844 als Karl Friedrich Michael Wailend (phonetisch notiert), uneheliches Kind der Josephine Vaillant, im heutigen Karlsruher Stadtteil Mühlburg geboren Ein Jahr nach seiner Geburt heiratete seine Mutter Josephine Vaillant den Vater Johann Georg Benz. Der Lokomotivführer starb 1846, ein Jahr nach der Hochzeit. Danach war der Name des Jungen Karl Friedrich Michael Benz, den er später in Carl Friedrich Benz änderte.

Ab 1853 besuchte er das naturwissenschaftlich orientierte Lyzeum in Karlsruhe. Mit 15 Jahren bestand Karl Friedrich am 30. September 1860 die Aufnahmeprüfung an der Polytechnischen Schule (später Technische Hochschule) in Karlsruhe. Nach vier Jahren beendete er am 9. Juli 1864 mit Erfolg seine Zeit als Eleve. Am 20. Juli 1872 heiratete er Bertha Ringer. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor: Eugen (1873), Richard (1874), Klara (1877), Thilde (1882) und Ellen ( 1890).

1878/79 entwickelte Benz einen verdichtungslosen Zweitakt-Verbrennungsmotor und später einen leichten Viertaktmotor. Benz entwickelte den Differentialantrieb und andere Kraftfahrzeugelemente weiter, wie die Achsschenkellenkung, die Zündkerzen, die Riemenverschiebung als Kupplung, den Vergaser, den Kühler mit Wasser und die Gangschaltung.

1885 baute er das erste Benzinauto, ein dreirädriges Fahrzeug mit Verbrennungsmotor und elektrischer Zündung, das 1886 erstmals in Mannheim fuhr. Es hatte 0,8 PS (0,6 kW), die Höchstgeschwindigkeit betrug 18 km/h.

Am 29. Januar 1886 schrieb Karl Friedrich Benz Industriegeschichte, indem er beim Reichspatentamt unter der Nummer 37435 dieses Fahrzeug zum Patent anmeldete.

Seine Frau Bertha Benz unternahm im Jahr 1888 mit den Söhnen Eugen oder Richard am Steuer die erste Fernfahrt von Mannheim nach Pforzheim (ca. 45 km), an die heute die Bertha Benz Memorial Route erinnert, auf der ein Apotheker in Wiesloch Ligroin als Kraftstoff zur Verfügung stellen musste. Somit wurde die Wieslocher Stadt-Apotheke zur ersten Tankstelle der Welt.

1888 wurde das neuartige Gefährt („Vollständiger Ersatz für Wagen mit Pferden!“) über die Grenzen Deutschlands bekannt, doch die möglichen Käufer blieben skeptisch. Die Verbreitung des Automobils begann dann in Frankreich, das die besten Straßen hatte. 1889 wurden die neuen Benz-Modelle auf der Pariser Weltausstellung gezeigt.

Der deutsche Maschinenbauingenieur wurde zum Pionier der Automobilindustrie. Am 25. November 1914 verlieh die Technische Hochschule Karlsruhe Karl Friedrich Benz den Ehrendoktortitel.

Benz starb am 4. April 1929 im Alter von 84 Jahren in Ladenburg an den Folgen eines Bronchialkatarrhs.